

Partner-Information

Führungswechsel bei Programm San Gottardo 2020

Ab 1. Oktober 2015 übernimmt Dieter Bogner die Projektleitung

Führungswechsel

Dieter Bogner ist 55-jährig, dipl. Tourismusexperte und bringt langjährige Erfahrung in den Bereichen Strategie-, Projekt- und Prozess-Management sowie Führung mit. Bis 2001 war Bogner im Tourismus in verschiedenen Stationen in leitender Funktion im Outgoing bei Schweizer Reiseveranstaltern tätig. Danach war er als Tourismusedirektor für Sils/Engadin verantwortlich und übernahm 2005 die Geschäftsleitung des Marketing- und Tarifverbundes der Oberengadiner Bergbahnen. Ab 2007 war er zusätzlich Marketing- und Verkaufsleiter sowie Mitglied der GL bei Engadin St. Moritz Mountains AG in St. Moritz, der viert-grössten Bergbahnunternehmung in der Schweiz. Dieter Bogner wurde aus über 70 Kandidaten in einem komplexen mehrstufigen Verfahren durch den Leitenden Ausschuss gewählt.

Der bisherige Projektleiter, Marc Tischhauser, führte das Programm San Gottardo 2020 erfolgreich seit 2011. Per 1. Oktober 2015 wird die Projektleitung nun von Dieter Bogner übernommen, der seinerseits im Anstellungsverhältnis mit einem 100 % Pensum angestellt ist. Bogner wird in der Einarbeitungszeit, aber auch später vermehrt in den einzelnen Regionen präsent sein und den Kontakt mit den Partnern suchen. Sein Arbeitsplatz wird an der aktuellen Geschäftsstelle in Ilanz sein. Die beiden Mitarbeiter Simon Coray (100 %) und Hubert Gross (50 %) sind ebenfalls weiterhin fest bei PSG 2020 angestellt.

Bis Ende Dezember 2015 wird Marc Tischhauser die begonnenen Arbeiten und Verhandlungen mit dem SECO zum NRP-Umsetzungsprogramm San Gottardo 2016-2019 begleiten sowie eine vertiefte Übergabe an Dieter Bogner sicherstellen, um eine optimale Basis für das kommende Vier-Jahresprogramm zu legen. Im Namen der vier Kantone und des Bundes bedanken wir uns ganz herzlich bei Marc Tischhauser für die sehr gute und grosse Aufbauarbeit in den letzten Jahren. Dank seiner Erfahrung, Initiative und Professionalität ist es ihm mit seinem Team gelungen, verschiedene Projekte zu initiieren, mit Partnern zu entwickeln und in die Umsetzung zu bringen.

PSG 2020 läuft weiter

Im Juli 2015 wurde der Entwurf zum NRP-Umsetzungsprogramm San Gottardo 2016-2019 durch die Kantons-Regierungen von Uri, Wallis, Tessin und Graubünden zustimmend zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die Verhandlungen mit dem SECO freigegeben. Die Kantone und das SECO sind bestrebt, die längerfristigen Ziele von Programm San

Gottardo 2020 weiterzuverfolgen und sich unter der notwendigen aktiven Mitwirkung der Basis (lokale Akteure, Leistungsträger, Gemeinden, etc.) für die wirtschaftliche Entwicklung der Region zu engagieren. Bis Ende Jahr wird die Unterzeichnung des Umsetzungsprogramms sowie der Programmvereinbarung mit dem SECO erwartet.

Erfolg und konkrete Projekte

In den letzten vier Jahren konnte PSG 2020 einen grossen Schritt nach vorne machen, indem PSG 2020 sowie die verschiedenen Projekte wesentlich konkreter geworden sind. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren hat PSG 2020 erfolgreich verschiedene überregionale Projekte initiiert und entwickelt. Dabei wurden gemeinsame Strategien formuliert, konkrete Massnahmenpläne zur Umsetzung erarbeitet und verschiedene Umsetzungen gestartet. In der kommenden Vierjahresperiode liegt der Fokus deshalb auf der Umsetzung und Realisierung dieser Massnahmen (z.B. Nordic, SkiArena, Bike, Swiss Rail Park, Bündelung der Vermarktungsaktivitäten, etc.). Weitere Infos zu den verschiedenen Projekten finden Sie auf dem beiliegenden Fact-Sheet sowie unter www.gottardo.ch.

Für weitere Auskünfte

Dr. Emil Kälin
Vorsitzender Leitender Ausschuss
Tel: 041 875 24 00

Projektleitung PSG 2020
Tel: 081 926 25 08

Programm San Gottardo 2020

Das Programm San Gottardo 2020 ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundes und der Kantone Uri, Tessin, Wallis und Graubünden und dient als politisches Instrument zur Regionalentwicklung der Region St. Gotthard (Uri, Goms, Bellinzonese e Valli, Surselva). Mit dem NRP-Umsetzungsprogramm San Gottardo haben die vier Kantone beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO ein gemeinsames, die Kantonsgrenzen überschreitendes Vierjahresprogramm eingereicht. Mit dieser Strategie unterstreichen die vier Kantone ihren Willen, gemeinsam das Gebiet um den Gotthard zu einem zusammenhängenden Lebens- und Wirtschaftsraum zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf einem Konzept zur wirtschaftlichen Entwicklung, welches den Grundsätzen der Neuen Regionalpolitik des Bundes folgt. Programm San Gottardo 2020 übernimmt die Rolle des Ermöglichers und kann Projektträgerschaften in der Entwicklung von Ideen zu konkreten Projekten sowie in der Umsetzung, mit Know-how und Fördermittel unterstützen und beraten.
